

Beigeordneter **Lothar Nicht**, feierte am 23. August seinen 60. Geburtstag. Dabei sind von den zahlreichen Gästen 2 535



Lothar Nicht

Euro für die Cottbuser Tafel gespendet worden. Der Jubilar bedankt sich und hat das Geld jetzt dem Adressat übergeben. „Zur Strecke gebracht“ heißt das neue Buch von **Franziska Steinhauer**, das sie zusammen mit **Prof. Wolfgang Spyra** geschrieben hat und mit ihm am 9. Oktober ab 20 Uhr im HERON Buchhaus vorstellen wird. Die Krimiautorin lernte ihren Co-Autor als Do-



Franziska Steinhauer

zent für den Master-Studiengang „Forensic and Engineering“ an der BTU kennen. Der Professor kennt wahre Kriminalfälle.

Matthias Pannwitz aus Disen ist der König der Könige. Beim Superkokot in Burg setz-



Matthias Pannwitz

te sich der 23-Jährige gegen 18 Konkurrenten durch. Lokalmatador **Robert Krautz**, „Superkokot 2012“, hatte diesmal das Nachsehen.

Den Preis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes überreichte der Präsident der Hochschule Lausitz, **Prof. Dr. Günter H. Schulz**, an **Stephen Bwete** aus der Republik Uganda, der seit 2010 im Studiengang Soziale Arbeit an der



Stephen Bwete

Hochschule in Cottbus studiert. Der Preisträger engagiert sich auch in der Freizeit in Themenfeldern wie Toleranz, Zivilcourage und Jugendarbeit. Turnusmässig übergab am 1. Oktober der Wahl-Spremler vom Niederrhein, **Ulrich Freese**, den Vorstandsvorsitz



Prof. Dr. K. F. Jakob

der Knappschaft Bahn See an **Prof. Dr. Karl Friedrich Jakob**. Damit übernimmt zum ersten Mal in der Geschichte der Knappschaft ein Arbeitgebervertreter den Vorstandsvorsitz. Dieses Amt war bisher traditionell Arbeitnehmervertretern vorbehalten. Ulrich Freese hatte das Amt seit 2005 inne. Als erste Nachrichten-Frau im westdeutschen Fernsehen er-



Wibke Bruhns

regte **Wibke Bruhns** 1971 großes öffentliches Aufsehen. Am Dienstag, dem 23. Oktober, ist Wibke Bruhns im Cottbuser HERON Buchhaus zu Gast. „Nachrichtenzeit“ ist um 20 Uhr - um diese Zeit beginnt die Lesung. Neben journalistischen Auszeichnungen (Egon-Erwin-Kisch-Preis) wurde ihr für den Bestseller „Meines Vaters Land“ der Friedrich-Schiedel-Literaturpreis verliehen. Eintritt acht Euro.

Fotos: J. Haberland, J. Heinrich, M. Klinkmüller, CGA-Archiv, Knappschaft